



GREMIENSITZUNG

PFARREENTWICKLUNGSPROZESS

Protokoll der Gremiensitzung am 08.06.2019

1 Begrüßung durch Pfarrer Andreas Rose

2 Geistlicher Impuls (Marita Franzen)

Alternative Pfingstgeschichte

Lied „Wenn Gottes Geist die Erde berührt“

3 Berichte aus den Sachausschüssen

3.1 Sachausschuss „Koordination pastorales Konzept“ (Michael Franzen)

- Die in den Gemeinden festgestellten Gruppen wurden mit einer Fragebogenaktion gefragt: Welchen Aktivitäten gibt es – welcher Raumbedarf ist notwendig.
Ca. 80 Gruppen haben sich beteiligt.
Ca. 50% der Gruppen haben einen hauptamtlichen Leiter.
Ca. 50% benötigen bis 2030 einen neuen Leiter.
Die Mitglieder der Gruppen sind mehrheitlich älter als 40 Jahre.
Minimal notwendige Räumlichkeiten: 2 Säle (ggf. teilbar), 3 Gruppenräume, 1 Bücherei mit 2 Räumen, Küche, Kleiderkammer, Gemeindebüro, Räume für Mitarbeiter, Lagerräume.
Evtl. Nutzung von Kirchen für gemeindliche Aktivitäten oder Mitnutzung von Räumen im Haus St. Joseph, Martinushaus etc.
- Arbeitet an der Weiterentwicklung des pastoralen Konzepts, nächstes Thema: Über den Glauben reden

3.2 Sachausschuss „Nachnutzung / Denkmalschutz (Rainer Ludwig)

- gemeinsame Ausschusssitzungen mit Sachausschuss „Koordination pastorales Konzept“. Zusammenfassung der Ergebnisse sind auf der Homepage der Pfarrei zu finden (http://www.st-medardus.org/pep_sas2.php).
Zur Nachnutzung haben sich bislang noch keine Anhaltspunkte ergeben.
Eine Idee zur Nachnutzung: Umnutzung eines Standorts in ein Hospiz (dringende Anfrage an den PGR).
Eine weitere Idee: Schaffung einer Kolumbariumkirche. Anfrage an das Bistum ergab, dass sich bislang derartige Kirchen nicht refinanzieren (Gebäudekosten höher als Bestattungskosten). Die Immobile muss sich wie der Friedhof selber tragen. Das Bistum regte trotzdem an, das Thema ins Votum aufzunehmen.
- Vortrag von Prof. Dr. Albert Gerhards
Wurde zum 08.04.19 von der Pfarrei eingeladen, Aussagen bislang noch nicht bewertet. In weiten Teilen parallel mit der Leitlinie „Stilllegung und kirchliche Nachnutzung von Kirchen“, (siehe dbk.de/presse/aktuelles/meldung/leitlinien-zur-stilllegung-und-kirchlichen-nachnutzung-von-kirchen-liegen-jetzt-in-deutscher-sprache/detail/).
- Begehung mit den Architekten
Siehe Pkt. 4.
- Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde
Beide Kirchen St. Petrus und Paulus und Maria Königin werden mit unterschiedlichem Umfang unter Denkmalschutz gestellt.

St. Petrus und Paulus: Kirchengebäude, für den Innenraum wurde die Anforderungen reduziert.
Endgültiger Entscheid wird in Kürze erwartet

- Drei Immobilien der Pfarrei werden zurzeit auf der Bistumsseite zum Verkauf angeboten (St. Hedwig, St. Petrus und Paulus sowie KiTa am Hüttenberg). Die Veröffentlichung wurde im KV beschlossen und in allen Kirchen veröffentlicht.
- Alternativvorschläge des Aktionskreises „Mehr Kirchen für Lüdenscheid“ wurden im Sachausschuss vorgestellt.

3.3 Sachausschuss „Wir als Pfarrei, jetzt!“ (Mechthild Börger)

- Viele Gruppen sind bereits gemeindeübergreifend tätig.
- Entwurf eines gemeinsamen Pfarrbriefs als Hülle für die Gemeindebriefe, weitergeleitet an den PGR.
- Gruppen werden zu runden Tischen eingeladen.

4 Ideen der Architekten (Markus Geisbauer)

An die Teilnehmer wurde ein Handout zum Thema verteilt.

Ergebnis der Begehung mit den Architekten am 01.05.19:

- Beide Kirchen (Maria Königin und St. Joseph und Medardus) sind als Gottesdienstort für die Pfarrei groß genug.
- Beide Standorte eignen sich als Zentrum der Gemeinde St. Medardus.
St. Joseph und Medardus: „Ort der Präsenz“.
Maria Königin: „Ort, an dem Seele, Geist und Wohlbefinden zusammenkommen“.
- Das Ausbaupotenzial ist proportional zur vorhandenen Freifläche.
- Der Kita-Zweckverband hat Interesse am Gemeindezentrum Maria Königin (Vergrößerung der KiTa St. Rita).
- Bei Umbaumaßnahmen in Gemeindezentrum St. Joseph und Medardus werden erhöhte Anforderungen erwartet.
- Kosten für notwendige Umbauten an den beiden Standorten wurden bislang nicht berücksichtigt: Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf der nicht mehr benötigten Immobilien werden für Umbaumaßnahmen eingesetzt.

5 Kita 4.0 (Hans-Joachim Waibel)

Der Kita-Zweckverband diskutiert zurzeit verschiedene wirtschaftliche Varianten.

6 Aussprache

Die Teilnehmer machten Aussagen zu ihrer persönlichen Präferenz.

7 Terminentscheidung und Zeitplan

Es schloss sich eine kurze Bewertung und Diskussion der Argumente an.

Konsens ist: wir sind eine Gemeinde in Lüdenscheid. Das Ziel aus dem Votum der Pfarrei muss noch weiter ausgestaltet werden. Eine räumliche Trennung von zentraler Kirche und Gemeinderäumen wurde von einigen als nachteilig bewertet.

Nach längerer Diskussion über das weitere Vorgehen im PEP wurde einstimmig entschieden:

der Koordinierungsausschuss zusammen mit den Vorständen von KV und PGR erarbeiten in einer Sitzung am 26.06.2019 auf Basis der heutigen Sitzung verschiedene Vorschläge als Beschlussvorlagen für eine Entscheidung zum endgültigen Votum, unter anderem:

- Zentraler Standort Sauerfeld
- Zentraler Standort Schättekopf
- Zentrale Kirchen St. Joseph und Medardus, Gemeindezentrum Schättekopf.

Die finale Sitzung mit Beschlussfassung zum Standort soll im Oktober stattfinden.

8 Abschluss

Gemeinsames Lied: „Atme in uns“

9 Nächste Termine

13.06.2019	19.00 Uhr	St. Petrus und Paulus	Koordinierungsausschuss
26.06.1019	19.00 Uhr	St. Petrus und Paulus	Koordinierungsausschuss, Vorstände KV und PGR
Oktober 2019			Beschlussfassung zum Votum

gez. Günther Weiß